



Güterbahnhof B2, Freiburg

Mehrfachbeauftragung

Das Entwicklungsgebiet des ehemaligen Güterbahnhofs in Freiburg im Breisgau ist mit etwa 39 Hektar eines der größten und wichtigsten Entwicklungsgebiete der Stadt. Die IBA Immobilien GmbH hat eine Mehrfachbeauftragung mit acht Teilnehmern ausgelobt. Auf dem Wettbewerbsareal sollen mehrere Wohnhäuser, ein Studentenheim, Bürogebäude, ein Gebäude für betreutes Wohnen und ein Pflegeheim entstehen.

Der Entwurf setzt die für das Quartier Güterbahnhof geplante Durchmischung von Wohnen und Arbeiten konsequent um. Entlang der Straße erhalten die Gebäude eine gewerbliche Nutzung. Diese Urbanität wird im Inneren des Quartiers im fließenden Übergang durch ein „Wohnen im Park“ abgelöst.

Die Wohnnutzung besteht aus versetzt angeordneten, kubischen Baukörpern im Mittelteil des Grundstücks. Die flexiblen und doch klar strukturierten Wohnungen sind nach Süden ausgerichtet. Die Fassadenidee unterstreicht das Blockhafte der Baukörper. Je nach Wohnungstyp werden differenzierte Freibereiche als Balkone aus dem Baukörper geschnitten. Es entsteht eine lebendige, nach Süden orientierte Fassade mit teilweise zweigeschossigen Bereichen, die den Baukörper auch nach Westen und Osten öffnen.

Bauherr

IWP-Immo-Wohnbau-Projekt
GmbH & Co. Breisgau KG,
76137 Karlsruhe

Lage

Ellen-Gottlieb-Straße,
79106 Freiburg



Die kompakten Baukörper und die klar strukturierten Grundrisse bilden einen wichtigen Beitrag in Bezug auf die Nachhaltigkeit der Gebäude. Die so minimierte Oberfläche und die klare, durchlaufende bauphysikali-

sche Trennung zwischen Innen und Außen der Gebäude ermöglichen eine einfache Bauweise und die problemlose Errichtung als KfW 55.

